

Verbundkatalog Kalliope

Wirz, Otto

Bern, 1925-04-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Bern, 25. 4. 25

Lieber! Die flamme lese ich
eben zum zweiten Male. Lesen ist
nicht ganz richtig gesagt, weil die
"Lektüre" nicht ganz mit Sie anfüllt.

Hier, am Volkstheater, ist gerade
Diehlmanns Wechsel mit der Winteraison
noch nicht ausgesetzt. Sackel schreibt ich,
um in Erfahrung zu bringen, wie
ich an den neuen Dichter (Kaufmann
aus Braunschweig) gelangen kann.

Rom ist herrlich. Ich kann
mir nichts Schöneres denken als das,
Jetzt, so, mit Sie.

Kultursache in Ordnung gebracht.
Grüßen Sie Herrn; auch Grüsse
von meiner Frau.

Ihrer Brief, den Sie bei Legation,
müßte ich Herrn am schicken.

Ihre Anhang